

Touristinformation Mardorf

Mardorfer Straße 8b
31535 Neustadt-Mardorf

Tel: +49 5036 92121
Fax:

mardorf@steinhuder-meer.de
<http://www.steinhuder-meer.de>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 21. November 2019 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Touristinformation
Mardorf

©Simon Kesting

Parken

Parkplatz für Menschen mit Behinderung Aloys-Bunge-Platz



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung Aloys-
Bunge-Platz

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Eingang Haus des Gastes



Weg vom Parkplatz
für Menschen mit
Behinderung zum
Eingang Haus des
Gastes

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 65 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Eingang

Eingangsbereich Haus des Gastes



Eingangsbereich
Haus des Gastes

©Simon Kesting



Eingangsbereich
Haus des Gastes

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40-70 cm und 120-160 cm gekennzeichnet.

Eingangsraum Haus des Gastes



Eingangsraum Haus
des Gastes

©Simon Kesting



Blick zur Tür im
Eingangsraum

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 11 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Eingang Haus des Gastes



Weg vom Parkplatz
für Menschen mit
Behinderung zum
Eingang Haus des
Gastes

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 65 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Kundenraum

Raum Touristinformation



Raum
Touristinformation

©Simon Kesting

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 3 m

TIEFE des Raums: 9 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Weg durch die Eingangshalle Haus des Gastes



Weg durch den
Eingangsraum

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 7 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC

Öffentliches WC



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting



Öffentliches WC

©Simon Kesting

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Weg vom Eingang Haus des Gastes zum öffentlichen WC



Weg vom Eingang
Haus des Gastes
zum öffentlichen
WC

©Simon Kesting



Weg vom Eingang
Haus des Gastes
zum öffentlichen
WC

©Simon Kesting



Weg vom Eingang
Haus des Gastes
zum öffentlichen
WC

©Simon Kesting



Weg vom Eingang
Haus des Gastes
zum öffentlichen
WC

©Simon Kesting

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 15 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Technische Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl,

Bedienelemente / Leitsystem

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Simon Kesting

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind teilweise mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können teilweise zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Zahlen, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogramme sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar.

Schalter

Counter in der Touristinformation



Counter der Tourist-
Information

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.